

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Peru pur!

Peru



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Sie finden in diesem Dokument alle Informationen für unsere Reise "Peru pur!". Sollte die vorgeschlagene Reise nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, dann erstellen wir gerne einen individuellen, maßgeschneiderten Reisevorschlag für Sie. Schreiben Sie uns einfach oder stellen Sie einfach hier eine [individuelle Anfrage](#).

Inhalt:

- **Warum mit IT'S YOUR TRIP reisen?**
- **Reiseverlauf**
- **Preis + Leistungsübersicht**
- **Vorstellung Ihrer Reiseplaner**
- **Informationen zum Reiseland / den Reiseländern**
- **Warum Ihre Reise uns anvertrauen?**

WARUM MIT IT'S YOUR TRIP REISEN?

Sie entdecken gerne fremde Länder? Sie möchten alte Kulturen erkunden? Sie erleben gerne neue Abenteuer? Dabei möchten Sie keine Pauschalreise entlang des Mainstreams? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

IT'S YOUR TRIP bietet durch ein einzigartiges Konzept die Möglichkeit wie gewohnt bei einem renommierten Reiseveranstalter die Reise zu buchen, diese aber von den IT'S YOUR TRIP Reiseexperten in den Urlaubsländern planen zu lassen. Sie besprechen die Planung so mit unserem Team in Baierbrunn und dabei fließen Geheimtipps unserer Experten direkt vor Ort ein. Durch die jahrelange Erfahrung mit diesem Konzept können besondere, persönlich auf Sie abgestimmte Reisen zusammengestellt werden.

Geheimtipps von Experten vor Ort

Unsere Experten vor Ort sind mit dem Reiseland am besten vertraut, da sie dort leben. Sie kennen die Geschichte und die Kultur des Landes, wodurch sie einen völlig anderen Blick auf die Reiseziele ermöglichen können. Sie wissen, welche Ausflugsziele besonders schön sind, auch fernab der normalen Touristenrouten. Gleichfalls sind sie seit vielen Jahren in der Reisebranche tätig. Mit diesen Angaben unterbreiten wir Ihnen gerne einen unverbindlichen Reisevorschlag. Die einzelnen Reisen sind nicht standardisiert zusammengestellt, sondern werden von unseren Partnern in den jeweiligen Ländern geplant und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Ein weiterer Vorteil ist, dass diejenigen, die Ihre Reise vor Ort durchführen Ihre Reise bereits mitplanen und diese daher genau kennen.

Service-Team in Baierbrunn

Wir sitzen mit unserem Serviceteam in Baierbrunn, südlich von München. Hier haben wir ein kleines Büro und stehen unseren Direktkunde und Reisebüropartnern bei der Reiseplanung immer gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der +49 (0) 89 24295183, per Mail unter info@itsyourtrip.de oder per Chat auf unserer Webseite www.its-your-trip.com. Da wir ein kleines Team sind, haben Sie immer Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Warum Ihre Reise uns anvertrauen?

Reisen ist Vertrauenssache! Die Wahl des richtigen Reiseveranstalters fällt mit Sicherheit nicht leicht, schaut man sich die unübersichtliche Zahl der Anbieter – gerade im Internet – an. Man möchte auf Nummer sicher gehen, schließlich sollen es doch die schönsten Tage des Jahres werden oder gar die langersehnte Traumreise, die man nur einmal im Leben macht! Sie verlangen mit Recht, dass sie für Ihr Geld auch eine ordentliche Leistung erhalten, dass Hotel Ihren Wünschen entspricht, die Reiseunterlagen pünktlich und vollständig bei Ihnen ankommen, dass man Ihnen bei Rückfragen schnell und kompetent zur Seite steht.

Wir sind Reiseprofis aus Leidenschaft! Auch wenn wir nicht,- oder gerade weil wir nicht zu den Großen der Branche gehören, werden uns immer auf neue höchste Bewertungen hinsichtlich Qualität, Kreativität und Organisation bestätigt. Die Liebe zum Detail, die Begeisterung für Ihr Reiseland, das Verantwortungsbewusstsein und die Vitalität eines jungen und engagierten Teams, sollte einer der Gründe sein, mit uns zu reisen. Fordern Sie uns!

Kann man einem kleineren Veranstalter vertrauen?

Ja! Wenngleich IT'S YOUR TRIP noch relativ jung ist, so haben wir doch bereits ausgezeichnete Referenzen und Sicherheiten vorzuweisen. Es ist Ihr gutes Recht, gründlich die Leistungsfähigkeit zu hinterfragen, Referenzen einzusehen und sich ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu machen, welchem Sie die schönste Zeit Ihres Lebens anvertrauen. Starke Partner für Ihre Sicherheit:

1. Alle unsere Reisen sind durch die leistungsstarke R+V Versicherung abgesichert. Gerne können Sie sich dort über uns informieren.
2. Wir sind Mitglied des größten Reisebüroverbands in Deutschland AER. Auch hier können Sie sich auf Wunsch gerne über uns informieren.
3. Sie finden unsere Reisen auf vielen bekannten, renommierten und zuverlässigen Reiseplattformen wie zum Beispiel "Studienreisen.de", "Tripodo", "Journaway" um nur einige zu nennen.

Viele Reisende haben sich in den letzten Jahren für uns entschieden, und haben uns ein begeistertes Feedback erteilt. Nun, Sie haben natürlich recht, wenn Sie jetzt denken „das kann jeder behaupten“. Stimmt! Als kritischen Kunden sollen Sie sich von unseren Referenzen und Kundenstimmen, die für sich sprechen, überzeugen lassen.

Lesen Sie die Meinung unserer Kunden hier auf dem Portal [Proven Expert](#).

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Ankunft in Lima / Peru (immer samstags) Herzlich Willkommen in Peru! Nach unserer individuellen Ankunft in Lima, werden wir bereits von unserem Reiseleiter erwartet und zu unserem Hotel gebracht. Übernachtung in Lima im ***Pucllana Bed & Breakfast Boutique Hotel oder einem gleichwertigen Hotel. (Heute sind keine Mahlzeiten inklusive). Fahrtzeit: 1h

2. Tag : Hauptstadtmetropole Lima – „Stadt der Könige“ Am Morgen erkunden wir das koloniale Zentrum der 10-Millionen-Metropole Lima. Wir besichtigen unter anderem den „Plaza Mayor“, welcher von der mächtigen Kathedrale, dem Erzbischofs- sowie dem Regierungspalast umgeben wird. In der Krypta der Kathedrale befindet sich das Grab des Stadtgründers, dem Eroberer Francisco Pizarro. Wir bestaunen das berühmte Kloster „San Francisco“ mit seiner historischen Bibliothek und seinen unterirdischen Katakomben. Anschließend fahren wir entlang der legendären Panamericana, die mit über 25.000km und fast durchgängig Alaska mit dem Feuerland an der Südspitze Südamerikas verbindet. Dabei führt uns unsere Route entlang der wilden, pazifischen Küste bis zur romantischen Wüstenoase „Huacachina“. Diese Lagune ist eingebettet in 100m hohe Sanddünen – die höchsten Perus. Um die Entstehung der Oase ranken sich zahlreiche Legenden, welche euch euer Reiseleiter vor Ort verraten wird. Vielleicht bei der „Pisco“-Verkostung? Hierzu fahren wir nach dem Mittagessen zu „El Catador“. 1856 gegründet wird hier auf traditionelle Weise die Nationalspirituose „Pisco“ hergestellt. Aber seht dem Winzer höchstpersönlich über die Schulter, wenn er uns den Prozess erklärt und seid gespannt auf die anschließende Verkostung. Schmeckt etwas nach Trauben und Rosinen, findet ihr nicht!? Pur oder als Cocktail „Pisco Sour“ ist der destillierte Traubenschnaps ein Hochgenuss. Na dann: „Prost!“ Fakultativ könnt Ihr am späten Nachmittag noch eine verrückte Allrad-Buggy Tour durch die Sanddünen unternehmen. Fragt euren Reiseleiter. Übernachtung im ***Hosteria Suiza direkt an der Lagune oder gleichwertig. (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 2h / Fahrtzeit: 4,0h

3. Tag : Zukunft lesende Hexen und die eine süße Versuchung



Am Morgen brechen wir auf in das Dorf der Hexen, nach Cachiche. Vielen Bewohnerinnen wird nachgesagt, dass sie über übernatürliche Kräfte verfügen. Die am meisten verehrte Hexe von Cachiche war Julia Hernández Pecho. Diese Zauberin sagte voraus, dass die Stadt Ica in der Zukunft untergehen würde sowie die Palme mit den sieben Köpfen grün wird. Das geschah 1998 und „El Niño“ überflutete nur wenige Tage danach die ganze Stadt! Nachdem sich die von uns, die möchten, von den Hexen aus der Hand lesen oder die Karten legen lassen haben, geht es weiter. Mit dem knatternden Tuk-Tuk machen wir eine kleine Stadtrundfahrt durch Ica, der Stadt des ewigen Sommers. Das Highlight im Museo Regional sind ohne Zweifel die große Sammlung menschlicher Mumien. Die grotesk verlängerten Köpfe der „Paracas“ werden von vielen Wissenschaftlern als eine gewollte Deformation interpretiert, durch die sich die Elite vom Rest der Bevölkerung abhob. Nach diesem Kulturstopp habt ihr bestimmt Lust auf etwas Süßes! Im Schokoladengeschäft "Helena" werden traditionell peruanische Schokoladen und Pralinen gefertigt, wie „Tejas“ und „Chocotejas“. Die handgemachten Leckereien müsst ihr unbedingt probieren. Mit dem Linienbus fahren wir nun nach Nazca. Wer sich hier einen Überblick über die rätselhaften Nazca-Linien und die Scharrbilder mit einer Ausdehnung über mehrere Quadratkilometer verschaffen möchte, hat heute am Nachmittag bei einem optionalen Rundflug die Gelegenheit dazu. Übernachtung im ***Hotel Oro Viejo oder gleichwertig in Nazca (Frühstück, Mittagessen) Fahrtzeit: 2,5h / Gehzeit: 2,5h

4. Tag : 1.000-jährige Mumien in Wüstengräbern Nach einem kräftigen Frühstück fahren wir tief in die Wüste hinein. Unser Ziel: der über 1.000 Jahre alte Mumienfriedhof „Chauchilla“, auch wichtiger Drehort für den Abenteuer-Film „Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels“. Die Mumien wurden in einer gehockten Stellung, eingelassen in Grablöcher und mit Blick gen Süden, vorgefunden. Einige von ihnen hatten den für die Nazca-Kultur typischen Langschädel. Da ein langer Schädel als Schönheitsideal galt, wurden teilweise schon kleinen Babys Bretter an den Kopf gebunden, um die Form des Kopfes zu beeinflussen. Das trockene Klima und der hohe Salz- und Nitratgehalt des Sandes ermöglichten eine natürliche Mumifizierung und erhielten uns somit über Jahrhunderte Schädel, Knochen, Mumien mit langen Haaren, bunte Gewänder, Werkzeuge und Keramikgefäße. Es ist heute der einzige Ort in Peru, an welchem Mumien in ihren originalen Gräbern bestaunt werden können. Anschließend besuchen wir eine kleine Goldwerkstatt, wo die Minenarbeiter uns mehr zum Extraktionsprozess dieses Minerals erläutern. Auch treffen wir den Keramikmeister Tobi. Tobi ist ein auf Nazca-Kunst spezialisierter Keramiker, der sein Wissen von seinem über 100 Jahre alten Vater übernommen hat und heute die Werkstatt seines Vaters weiterführt. Nach einer langen, aber abwechslungsreichen Fahrt kommen wir spätabends in der auf 2.335m Höhe gelegenen Kolonialstadt Arequipa, wo alle Gebäude aus weißen „Sillar“-Steinen erbaut wurden. Übernachtung im ***Casa Andina Standard oder gleichwertig in Arequipa (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 1,5h / Fahrtzeit: 9,5h

5. Tag : Juanita besuchen und Salsa tanzen in der „weißen Stadt“ Arequipa



Beim morgendlichen Stadtrundgang besuchen wir unter anderen den San-Camilo-Markt, die Kathedrale, das Museum „Santuarios Andinos“ in der sich die fast perfekt erhaltene Mumie „Juanita“ oder ihrer Schwester befindet sowie das berühmte Kloster „Santa Catalina“, erbaut in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Das Kloster, erst seit 1970 der Öffentlichkeit zugänglich, stellt eine eigenständige Stadt in Miniaturgröße dar, in der einst bis zu 400 Nonnen lebten. In der Zeit des Vizekönigtums funktionierte es nahezu unabhängig von der Außenwelt. Ein Sprachlehrer gibt uns heute bei diesem Rundgang einige wichtige Einblicke in die Inka Sprache Quechua und Spanisch. Nach dem Mittagessen besuchen wir ein Sozialprojekt, wo Kindern in Not ein Zuhause geboten wird. Den Bewohnern können wir je nach Altersgruppe bei den Hausaufgaben helfen oder mit den Kleinsten unter ihnen spielen. Am Abend schwingen wir bei einem einstündigen Salsa-Tanzkurs die Hüften und dann folgt der „Praxistest“ in einer kleinen Tanzbar. Übernachtung im ***Casa Andina Standard oder gleichwertig in Arequipa (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 4,5h / Fahrtzeit: 0,5h

6. Tag : Besuch bei einer Inka-Familie im Colca-Canyon



Gerade weil sie erst in den 1970er Jahren mit der Außenwelt verbunden wurden, haben sich in den Dörfern des malerischen Colca-Tals Trachten und traditionelles Leben bis heute erhalten. Das gilt noch viel mehr für die Landwirtschaft, die beinahe unverändert auf 1.000 Jahre alten Anbauterrassen betrieben wird. Wir erreichen am Mittag Chivay und fahren gleich weiter zu einer einheimischen indigenen Bauernfamilie in Coporaque, wo zusammen gegessen und auch sehr einfach übernachtet wird. Eventuell haben wir auch Gelegenheit dazu das alte Bier der Inka zu probieren: „Chicha“ - ein fermentiertes Maisgetränk. Übernachtung **bei einheimischen Bauernfamilien im Colca-Canyon (Vollpension) Gehzeit: 1h / Fahrtzeit: 3,5h

7. Tag : Kondore "die Könige der Lüfte" und der Titicacasee



P Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir in den mehr als 100km langen Colca-Canyon, der an seiner tiefsten Stelle 3.400m misst und doppelt so tief wie der Grand-Canyon ist, zum Aussichtspunkt „Cruz del Condor“. Mit etwas Glück beobachten wir die majestätischen Kondore in ihrem Gleitflug über den Tiefen des Canyons. Der Kondor „der König der Lüfte“ ist eines der wichtigsten Wesen in der Inka- und Vorinka-Mythologie und hat noch heute einen hohen Stellenwert bei der indigenen Bevölkerung. Anschließend fahren wir weiter nach Puno. Übernachtung im *** Hotel Intiqa oder gleichwertig in Puno (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 1,5h / Fahrtzeit: 6,5h

8. Tag : Wohnen bei den Colla-Inka auf einer Insel mitten auf dem TiticacaseeÜber den tiefblauen Titicacasee gelangen wir heute zu den schwimmenden Schilfinseln, die aus dem einheimischen „Totorá“-Schilf hergestellt sind. Die Bewohner der Inseln sind wegen eines Konfliktes mit den „Colla“-Indianern auf den See geflohen. Sie wohnen schon seit Jahrhunderten auf den 50 bis 70 Inseln. Auf der idyllischen „Isla Amantani“ integrieren wir uns in die Dorfgemeinschaft, wobei wir uns immer zu zweit in die indigenen Familien aufteilen. Gesprochen wird mit Händen und Füßen, denn die Familie spricht nur Quechua und Spanisch. Am Nachmittag wandern wir gemeinsam auf einen der beiden Berge der Insel – „Pachamama“ oder „Pachatata“ - wo wir, vom Tempel aus, einen herrlichen Blick auf den Sonnenuntergang über dem See genießen. Im Anschluss heißt es dann ganz tief Eintauchen in diese einmalige Kultur beim gemeinsamen Abendessen und Musizieren. Übernachtung in einfacher Unterkunft bei den Indigenen auf der Insel Amantani (Frühstück, Abendessen) Gehzeit: 3h / Fahrtzeit: 0,5h

9. Tag : Auf der Insel der strickenden Männer



m Morgen verabschieden wir uns von unseren freundlichen Gastgebern, und fahren mit dem Boot auf die Insel „Taquile“, die bekannt ist für ihre strickenden Männer. Die Männer fertigen spezielle Mützen an, die den Eingeweihten auf einen Blick erkennen lassen, ob der Träger noch ledig, auf Brautschau oder schon verheiratet ist. Die „Taquileños“ sind in einer Genossenschaft organisiert, die sich bewusst auf die aus der Inka-Zeit stammenden Gebote "Ama suwa, ama llulla, ama qilla" (nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein) bezieht. Deshalb verzichten die Einheimischen auf die Präsenz einer Polizeieinheit auf ihrer Insel. Übernachtung im ***Hotel Intiqa oder gleichwertig in Puno (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 2,5h / Fahrtzeit (Boot): 2,0h

10. Tag : Reise durch das Altiplano in die Inka-Hauptstadt Cuzco10. Tag – Reise durch das Altiplano in die Inka-Hauptstadt Cuzco Heute fahren wir mit dem Reisebus weiter über die Hochebene der Anden – dem Altiplano – nach Cuzco. Auf dieser Fahrt geht es vorbei an Bergkämmen und Alpakaherden, durch eine authentische und pittoreske Landschaft und uns bleibt schon mal die Luft weg. Das kann am Sauerstoffmangel in 4500 Meter Höhe liegen, aber auch an der gewaltigen Landschaft. Unterwegs besuchen wir die Ruinen von „Pucara“, mit ihren getöpferten Stieren auf den Dächern, deren Bewohner vor den Inkas zahlreiche Bodenbilder, sogenannte Geoglyphen, die im Gegensatz zu den Nazca-Linien auch als Kanäle für das örtliche Bewässerungssystem dienten, in den fruchtbaren Boden einbrachten. Danach geht es gleich weiter zur aus dem Jahr aus dem

Jahr 1580 stammende Kirche von Andahuaylillas, die auch als „Sixtinische Kapelle der Anden“ bekannt ist. Uns faszinieren die bunten Wandmalereien, feinste Fresken und ein goldener Altar. Zwischen den schneebedeckten Gipfeln und ursprünglichen Dörfern fahren wir zur Prä-Inkastätte „Raqchi“. Sofort fallen die schlanken, dabei aber sehr ungenau gearbeiteten Säulen von Raqchi auf, die teilweise bis in eine Höhe von 12 Metern in den Himmel ragen. Dieser Tempel des „Viracocha“ waren dem grausamen Inka-Gott „Wiracocha“ gewidmet, über den unser Reiseleiter Spannendes zu berichten hat. Übernachtung im ***Casa Andina Standard oder gleichwertig in Cuzco. (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 2,5h / Fahrtzeit: 6,5h

11. Tag : Machu Picchu - Inka Trail Schon früh am Morgen lassen wir uns mit dem Bus zur Zugstation von Ollantaytambo bringen. Von dort fahren wir mit dem Zug zum KM104 und starten sofort mit unserer Wanderung auf dem Inka Trail. Diese dreistündige Wanderung führt uns zu den Ruinen von „Chachabamba“ und „Wiñaywayna“. Von hier aus passieren wir die berühmte „Puerta del Sol“, von wo wir einen ersten Blick auf die atemberaubenden Inkaruinen werfen. Hier auf 2.400m Höhe liegt der mystische Ort direkt vor unseren Augen! Seit über 100 Jahren rätselt die Wissenschaft, wie die Inka auf die Idee kamen, auf dem Gipfelplateau des Machu Picchu eine Stadt zu bauen. Noch rätselhafter ist die Frage, warum sie – kaum fertig – Machu Picchu wieder ganz der Natur überließen. Bevor der Ort 1911 entdeckt wurde, war Machu Picchu ein Zufluchtsort, der nur wenigen Auserwählten bekannt war. Glücklicherweise blieb er den Spaniern verborgen, so dass man heute noch durch die gut erhaltenen Ruinen spazieren kann. Auf einer ausführlichen Besichtigungstour erfahren wir alles über den historischen Hintergrund dieser beeindruckenden Zitadelle und über das Weltwunder von Südamerika. Im Anschluss geht es mit Bus und Zug zurück nach Cuzco. Übernachtung im ***Casa Andina Standard oder gleichwertig in Cuzco (Frühstück, Lunch-Box) Gehzeit: 5,5h / Fahrtzeit: 1,5

12. Tag : Besichtigung der Inka-Ruine Sacsayhuaman und Rundgang durch Cuzco



Am frühen Morgen machen wir uns zum belebten und bunten Markt „San Pedro“ auf. Von tropischen Früchten aus dem weitläufigen Dschungelgebiet des Amazonas über dutzende verschiedene Mais- und Kartoffelsorten bis hin zu Quinoa und Kokablättern, hier bekommen wir einen intensiven Einblick in die kulinarische Vielfalt Perus. Auf originelle Art und Weise geht die Erkundung der alten Inkastätten weiter. Wir fahren bis nach Sacsayhuamán. Diese Inkafestung beeindruckt besonders durch riesige, passgenau geschliffene und ohne Mörtel zusammengefügte Steinquader. Zurück in Cuzco folgt nach dem Mittagessen ein Rundgang durch die historische Altstadt, dem Künstlerviertel San Blas und zum rätselhaften Stein der zwölf Ecken. Geheimnisvoll bleibt, wie es den Inka gelang, die tonnenschweren Steine zu bewegen, ohne das Rad zu kennen. Nach dem Abendessen besuchen wir das „Museo del Pisco“, wo wir unseren eigenen Pisco Sour mixen! Übernachtung im ***Casa Andina Standard oder gleichwertig in Cuzco (Frühstück, Mittagessen) Gehzeit: 2,5h / Fahrtzeit: 1,5h

13. Tag : Von Cuzcos Anden nach Puerto Maldonado in den Dschungel Heute führt uns unsere Reise vom andinen Andenhochland hinunter ins dampfende Amazonasbecken. Am Flughafen in Puerto Maldonado wartet bereits unser Transfer zum Hafen auf uns. Genießt die ca. 1-stündige Bootsfahrt in unsere Dschungellodge. Es bleibt etwas Zeit, um sich zu Akklimatisieren und mit einem frisch gepressten, exotischen Saft zu erfrischen. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Ausflug zur Affeninsel. Auf der Insel, inmitten des Madre de Dios, leben eine Vielzahl der zutraulichen Primaten in freier Wildbahn, die sich die von den Besuchern mitgebrachten kleinen Bananen und anderen Früchte gerne holen. Nach dem Abendessen, mit Einbruch der Dunkelheit, brechen wir mit unserem Guide erneut zu einer Erkundungstour auf. Wir leuchten die Ufer des Madre de Dios mit unseren Taschenlampen ab, und halten Ausschau nach Kaimanen. Vielleicht sehen wir auch Capybaras - die Wasserschweine sind die größten Nagetiere der Welt. Die Geräusche des Dschungels werden euch heute in einen tiefen erholsamen Schlaf hinüberbegleiten. Übernachtung in der Corto Maltes*** oder gleichwertig in Tambopata (Frühstück, Abendessen). Gehzeit: 2,5h / Flugzeit: 4,5h / Fahrtzeit (Boot): 1,0h Achtung: Das Programm vor Ort kann sich ändern, da die Lodge dieses den Bedingungen vor Ort wie Wetter und Disposition der Naturführer selbst festlegt.

14. Tag : Lago Sandoval (Flachwassersee)



Gestärkt nach einem leckeren Frühstück wandern wir zum Lago Sandoval, einer der größten Flachwasserseen im Naturreservat Tambopata. Wir schnappen uns die Paddel und mit Ruderbooten, ganz lautlos, starten wir unsere Pirsch nach seltenen Vögeln wie den Hoatzinen (Urvögeln), Jacanas, Brüllaffen, Totenkopffäffchen, schwarze Kapuzineraffen, Tamarine und Faultiere. Hier lebt auch eine Familie Riesenflusssotter, die bis zu 2m groß werden und vom Aussterben bedroht sind. Mit etwas Glück können wir sie beim Sonnen oder Fischen beobachten. Baden ist hier nicht empfohlen, denn der See ist Heimat von Kaimanen und Piranhas. Unser Mittagessen nehmen wir in der Lodge ein. Danach bleibt Freizeit zum Relaxen und die grandiose Umgebung zu genießen. Nach dem Abendessen starten wir zu einer Nachtwanderung um die Vielfalt von Insekten, Amphibien, Reptilien und anderen nachtaktiven Tieren zu erforschen. Übernachtung in der Corto Maltes*** oder gleichwertig in Tambopata (Vollpension). Gehzeit: 2,5h / Fahrtzeit (Boot): 1,0h Achtung: Das Programm vor Ort kann sich ändern, da die Lodge dieses den Bedingungen vor Ort wie Wetter und Disposition der Naturführer selbst festlegt.

15. Tag : Ausklang der ReiseFrühaufsteher starten den Tag heute mit einem Kaffee oder heißen Tee. Anschließend machen wir uns um 5:30 Uhr auf den Weg zur Papageien-Salzlecke, die wir nach einer Wanderung von zirka 20 Minuten erreichen. Die Papageien begeben sich zur Salzlecke um eine besondere Tonerde zu sich zu nehmen, die an gewissen Orten der Region vorkommt und die für die Regulierung des Stoffwechsels der Vögel unerlässlich ist. Bei diesem farbenfrohen und wirklich wunderbaren und aufregenden Spektakel können 3 bis 5 verschiedene Arten Papageien beobachtet werden. Nach einem letzten Mittagessen in Puerto Maldonado, heißt es sich vom Reiseleiter zu verabschieden. Eine wunderbare Reise endet hier und mit tollen Erinnerungen im Gepäck geht es über Lima zurück nach Europa. (Frühstück)

16. Tag : Ankunft in Deutschland

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
11/05/2024 - 26/05/2024	3150 €	3480 €
20/07/2024 - 04/08/2024	3150 €	3480 €
10/08/2024 - 25/08/2024	3150 €	3480 €
02/11/2024 - 17/11/2024	3250 €	3580 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft in Lima bis Abreise in Puerto Maldonado

Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen

Übernachtungen: 10x in guten, landestypischen ***Hotels, 1x in einer einfachen Unterkunft bei einer lokalen Familie im Colca, 1x in einer einfachen Unterkunft bei einer lokalen Familie auf dem Titicaca-See und 2x in einer Dschungel-Lodge gemäß des Reiseablaufs – Änderungen vorbehalten!

Mahlzeiten: 14x Frühstück, 11x Mittagessen (an einigen Tagen Box-Lunch möglich), 4x Abendessen

Nationaler Flug Cusco - Puerto Maldonado.

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Ca. 85 USD für Eintritte und Nationalparkgebühren je Person. Dies wird vom Reiseleiter in Lima in USD cash am ersten Tag eingesammelt und am letzten Tag abgerechnet. USD können mit einer MasterCard oder VISA am ATM abgehoben werden.

Trinkgelder, persönliche Ausgaben, fakultative Ausflüge und alle nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke.

Internationale Flüge und Flughafengebühren.

Nationaler Flug Puerto Maldonado - Lima.

Verlängerung Nord-Peru möglich - Weitere Informationen auf Anfrage

- Verlängerung Nordperu
1925 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Natalie Ziereisen

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Ihre Reiseplaner in Peru



Ich bin ein waschechter Cusqueño (Einheimischer Cuscos), der in seiner Heimatstadt Tourismus studiert hat. Nachdem ich eine Zeit in Deutschland gelebt hat, zog ich 2004 wieder zurück nach Peru, um als Reiseleiter zu arbeiten. Nun leite ich bereits seit über acht Jahren Touren durch den Amazonas und verstehe es wie kein anderer, Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenzubringen. Auch sticht immer wieder meine Abenteuerlust und mein Organisationstalent hervor, was meine Reisen zu einem wunderschönen und unvergesslichen Erlebnis macht. Freuen Sie sich auf einzigartige Einblicke in Regionen entfernt von touristischen Pfaden und unvergleichliche Abenteuer im Amazonasdschungel mit mir!

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Peru

1. Reisezeit:

- a. Wann ist die beste Reisezeit für welche Region?
- Anden: März bis November (Trockenzeit)
 - Dschungel: März bis November (weniger Regen als in der Hauptregenzeit)
 - Küste: ganzjährig

- b. Gibt es besondere Tipps für die Kleidung?

Anden:

Das Höhenklima weist extreme Unterschiede zwischen Tag und Nacht auf, weshalb es ratsam ist, auf die bewährte Zwiebeltechnik bei der Kleidung zurückzugreifen (von Top bis Jacke). Wir haben hier eher ein Tageszeitenklima, als ein Jahreszeitenklima.

Dschungel:

Wegen des feucht-tropischen Klimas, genügend Wechselkleidung einplanen, empfehlenswert sind trotz der Hitze langärmelige Hemden und Hosen (Baumwolle, Trekkingkleidung) zum Schutz vor Mückenstichen. Um Tiere nicht zu verschrecken, wird von knallfarbiger Kleidung abgeraten, gedeckte Farben eignen sich für erfolgreiche Tierbeobachtungen besser! Für die Exkursionen außerhalb der Lodge sind feste Schuhe (oft Gummistiefel, die von der Lodge gestellt werden) Pflicht, innerhalb der Lodge können auch offene Schuhe getragen werden.

Generell:

Peru ist eines der Länder mit sehr hoher UV-Strahlung, weshalb es ratsam ist immer eine Kopfbedeckung zu tragen und Sonnenschutz mit ausreichendem Lichtschutzfaktor zu benutzen (20-30). Mückenspray sollte man nicht nur für einen Dschungelaufenthalt mitbringen, auch in Machupicchu zum Beispiel ist es angebracht. Beides kann man aber auch vor Ort besorgen.

2. Reisekosten

- a. Wie viel Trinkgeld sollte für Guides, Fahrer und anderes eingeplant werden?

In Restaurants 10% ihrer Rechnung. Trinkgelder für Reiseleiter sind üblich und ein Ausdruck ihrer Zufriedenheit, 20-30 Soles pro Person sind angemessen, für Fahrer entsprechend weniger.

- b. Wie teuer ist ein Standardmittag- oder -abendessen?

Die peruanische Küche hat viel zu bieten und vom einfachen Mittagsmenu auf dem Markt bis zum Spitzenrestaurant findet man mittlerweile alles! Im Schnitt kann man sich mit 10 Euro für eine Mahlzeit wirklich lecker versorgen.

- c. Gibt es Einreise bzw. Ausreisegebühr?

Es fallen keine Einreise- oder Ausreisegebühren an.

3. Geld

- a. Welche ist die Landeswährung? Kann auch mit Euro oder US Dollar im Land bezahlt werden?

In Peru zahlt man mit Nuevos Soles. Euros kann man bei Wechselstuben eintauschen aber nichts mit bezahlen. Dollar werden bei touristischen Leistungen teilweise akzeptiert, am besten fährt man aber mit der Nationalwährung.

b. Wo sollte man Geld wechseln im Land (Bank, Wechselstube, Straße)?

Ratsam ist es nicht auf der Straße direkt zu tauschen, sondern bei Wechselstuben, die man in jeder größeren Stadt finden kann, hier aber bitte sich erst einen Überblick verschaffen was der aktuelle Wechselkurs ist, denn teilweise ändert er sich täglich um die zweite Kommastelle. Auch je nach Region kann es kleine Abweichungen geben. Am besten ist es, sich direkt die Nationalwährung aus dem Automaten zu ziehen.

c. Kann man mit EC oder Kreditkarten bezahlen? Auf welchen Banken kann man Bargeld mit der EC oder Kreditkarte abheben?

In einigen Restaurants, Hotels und Läden kann man mit Visakarte zahlen, allerdings kommt teilweise eine Gebühr auf den Preis drauf. Abheben geht über ATMs ohne Probleme, bitte wegen eventuell anfallenden Gebühren sich im Vorfeld informieren mit welchen Banken ihre eigene Bank vor Ort kooperiert.

4. Verkehr

a. Wie ist der öffentliche Verkehr? Kann man Busse problemlos nutzen? Gibt es ein Bahnsystem? Was kostet ungefähr ein Taxi, kann man Taxis problemlos benutzen?

Der öffentliche Verkehr in Peru ist chaotisch und es tummeln sich auf den Straßen Busse, Taxis, Privatautos, dreirädrige Mototaxis bis hin zu Fahrradrikschas in manchen Regionen. Zebrastreifen gibt es zwar aber beim Überqueren der Straße sich bitte nicht darauf verlassen, dass auch wirklich angehalten wird.

Das Überland-Busnetz ist sehr gut ausgebaut, da es das verbreitetste Verkehrsmittel ist durchs Land zu reisen. Aber es gibt große Unterschiede in der Qualität und es ist ratsam lieber ein bisschen mehr zu investieren und so auf sehr guten Service und Sicherheit zu setzen. Innerhalb der Städte gibt es viele Buslinien, allerdings ohne für Außenstehende erkennbare Busstationen und Abfahrtszeiten, ohne sich zu erkundigen wird es sehr abenteuerlich an sein Ziel zu kommen.

Zugverbindungen gibt es wenige, bekannt sind die klassischen Zugverbindungen nach Machupicchu und die 10stündige landschaftlich reizvolle Fahrt zwischen Cusco und dem Titicacasee. Bei Interesse fragen Sie gerne direkt bei uns nach.

Taxis gibt es auf Perus Straßen zuhauf, zwischen Privatleute die sich ein Taxischild auf ihr Auto packen bis hin zu offiziellen Taxiunternehmen ist alles dabei. Der Preis variiert je nach Strecke und muss vorher ausgehandelt werden, da es in Peru keine Taxameter gibt. Für Touristen ist es empfehlenswert sich bei Bedarf ein Taxi vom Hotel rufen zu lassen, so ist Sicherheit garantiert und bei der Beschreibung des Zieles kann geholfen werden.

b. Wie sind die Verkehrsverhältnisse im Land? Kann man problemlos ein Auto mieten und im Land fahren?

Die Straßen sind relativ gut in Schuss, wenn es sich um große Verbindungsstrecken wie die Panamericana handelt. Bewegt man sich aber von der klassischen Route ab, muss man mit Schotterpisten und kaum Straßenbeschilderung rechnen. Es ist nicht üblich, Peru mit dem Auto auf eigene Faust zu bereisen, auch wenn es Autovermietungen in den größeren Städten gibt.

5. Weitere Punkte

a. Welche Stromspannung gibt es im Land. Braucht man einen Adapter und bekommt man diesen im Hotel oder muss man ihn kaufen?

- 220 Volt

- Die ursprünglichen peruanischen Stecker sind zwei längliche Schlitze und nicht kompatibel mit deutschen Steckern, allerdings gibt es mittlerweile in fast allen Hotels Kombistecker, so dass man keinen Adapter braucht – bei Bedarf kann man diesen aber an der Rezeption leihen oder vor Ort kaufen.

b. Welche Art von Restaurant empfehlen Sie? Welches Gericht sollte man unbedingt probieren? Ist es schwierig sich vegetarisch oder vegan zu ernähren? Wo sollte man nicht essen?

Je nach Region gibt es verschiedene Spezialitäten: sei es Ceviche an der Küste, Alpacafleisch oder Meerschweinchen in den Anden oder Produkte aus dem Tiefland, die Auswahl ist riesig und immer lecker! International erhält Peru in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit wegen seiner herausragenden Küche und kulinarischen Vielfalt.

Traditionell wird in Peru eher viel Fleisch und Fisch gegessen, aber vegetarische Optionen findet man mittlerweile in den touristischen Orten ohne Probleme, außerhalb jedoch wird es schwierig werden und die vegane Küche steckt noch in den Kinderschuhen, auch wenn es in den großen Städten gute Restaurants gibt nach denen man jedoch etwas suchen muss.

In Peru gibt es einige Gerichte die an Straßenständen verkauft werden, so lange man aber nicht weiß wie frisch sie zubereitet

wurden, würde ich als Tourist lieber darauf verzichten.

c. Kann man unbedenklich Wasser aus der Leitung trinken?

Nein. Auch die Peruaner kochen das Leitungswasser ab, bevor sie es trinken.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage:

Die Semipräsidentiale Republik Peru liegt im Westen des südamerikanischen Kontinents. Der Pazifik begrenzt das Land im Westen, im Norden stößt es an Ecuador und Kolumbien. Brasilien und Bolivien sind die Nachbarstaaten im Osten und im Süden grenzt Peru an Chile.

Infos:

Perus Nachbarn sind wunderschöne Reiseziele und lassen sich optimal mit einer Peru Reise verbinden. Lesen Sie in unseren Reisetipps welches der Nachbarländer am besten zu Ihnen passt:

Hauptstadt:

Lima mit ca. 9 Millionen Einwohnern

Wichtige Städte:

Arequipa, Trujillo, Chiclayo, Cuzco, Piura

Landessprache:

Spanisch, Quechua, Aymara

Klima:

Während der Winterzeit (Juni bis September) ist das Wetter in den Bergen meist klar, in den Küstengebieten dagegen oft neblig. An der Küste und um Lima ist von Dezember bis April Sommer, im Dschungel und in den Bergen ist die Regenzeit von November bis März.

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Deutsche benötigen kein Visum bis zu 90 Tagen. Notwendig sind: ein bei Ankunft mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass sowie Rück- oder Weiterreisetickets.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen: Keine.

Empfohlene Impfungen:

Hepatitis A, Gelbfieber (regional), zusätzlich für Individualreisende Typhus.

Malaria:

Das Risiko besteht nur regional. Dort empfehlen wir allgemeine Schutzmaßnahmen sowie Medikament zur Behandlung von Malaria T mitzuführen.

Malaria-Situation:

Es besteht kein Übertragungsrisiko in Lima und in den Küstengebieten südlich der Hauptstadt. Im Hochland oberhalb 1500 m (Cuzco, Machu Picchu, Titicaca-See) besteht kein Malariarisiko. Ein Malariarisiko besteht ganzjährig in ländlichen Gebieten unterhalb 1500 m, vor allem entlang der Flussläufe in den Grenzgebieten zu Brasilien, Ecuador und Kolumbien sowie in den Küstenregionen nördlich von Lima. Erhöhtes Risiko in der Region Ucayali und Lambayeque. Malaria wird durch den Stich eines Moskitos meist in der Zeit zwischen Abenddämmerung und Sonnenaufgang auf den Menschen übertragen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)